

Vorlage VV_09/2022
zur öffentlichen Sitzung der
Verbandsversammlung
am 29.11.2022

mit 1 Anlage

An die
Mitglieder der
Verbandsversammlung

Wirtschaftsplan 2023

Die Änderungen des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Baden-Württemberg machen eine neue Darstellung der vorgesehenen Investitionen und deren Finanzierung erforderlich. Ebenso werden die laufenden Kosten und die Einnahmen des Zweckverbands in einer neuen Übersicht abgebildet.

Im investiven Bereich, dargestellt in den Anlagen Investitionsprogramm und Investitionsmaßnahmen, liegen die Schwerpunkte im Jahr 2023 beim Umbau der beiden neuen Fahrzeuge und bei der Modernisierung der Strecke in den Abschnitten Bahnhof Heimerdingen und Bahnhof Korntal. Im Erfolgsplan und im Liquiditätsplan werden die Umsätze, Erlöse und die laufenden Kosten des Betriebes dargestellt. Der Wirtschaftsplan 2023 mit Vorbericht ist als Anlage 1 beigefügt.

I. Erfolgsplan und Liquiditätsplan

Der Erfolgsplan enthält alle geplanten Aufwendungen und Erträge des Zweckverbandes.

Bei den Ausgaben handelt es sich im Wesentlichen um den Zuschussbedarf für den Betrieb des Verkehrs und der Strecke, um die Aufwendungen für die Verwaltung sowie um die Zinszahlungen. Die Erträge setzen sich aus Entgelten von Eisenbahnen und aus Mietzahlungen zusammen.

Mit dem langfristigen NE-Vertrag aus dem Jahr 2011 gelten seit dem 01.01.2019 die Vertragsbedingungen und die entsprechenden Preisfortschreibungen für das Jahr 2023:

> Leistungsvergütung Verkehrsvertrag	4.540.000 Euro
> Leistungsvergütung Infrastrukturvertrag	830.000 Euro
> Leistungsvergütung Stationsentgelte	45.000 Euro

In der Position „Leistungsvergütung Verkehrsvertrag“ sind die Zahlungen für die bestellten Verkehrsleistungen gemäß der NE-Variante mit allen Fahrplanergänzungen enthalten. Die gestiegenen Treibstoff- und Personalkosten und die geringeren Einnahmen aus der Pandemie-Situation führen zu der großen Steigerung der Kosten in dieser Position. Die weiteren Positionen umfassen die Leistungsvergütungen für den Betrieb der Infrastruktur und für die

Stationsentgelte im Bahnhof Korntal.

Die „Leistungsvergütungen Verkehrsvertrag“ beinhalten außerdem die Mietzahlungen für die Fahrzeuge und für die Werkstatt sowie die Trassenentgelte und Stationsentgelte, die wir an die WEG überweisen. Von der WEG erhalten wir diese Zahlungen und Entgelte als Erlöse zurück. Sie sind im Erfolgsplan mit einer Summe von ca. 2,81 Mio. Euro ausgewiesen.

Gegenüber dem Planjahr 2022 fallen geringere Zinsen an. Sie belaufen sich auf rund 123.000 Euro. Für die ersten Kredite, bei denen die 10-jährigen Zinsbindung auslief, konnten geringere Zinszahlungen vereinbart werden.

Im **Erfolgsplan** werden die Einnahmen aus den Abschreibungen für das Anlagevermögen in Höhe von rund 1.300.000 Euro verbucht. Mit den Einnahmen aus den Abschreibungen werden die anfallenden Tilgungen für die aufgenommenen Kredite in Höhe von ca. 1.220.000 Euro finanziert (Anlage 1, Übersicht **Liquiditätsplan einschließlich Finanzplan**).

Die Höhe der Umlage des Jahres 2023 steigt im Vergleich zum Vorjahr um rund 500.000 Euro. Ein Großteil dieser Steigerung resultiert aus Einnahmenverlusten aufgrund pandemiebedingt zurückgehender Fahrgastzahlen und der massiven Kostensteigerung im Personal- und Energiebereich. Nachdem im Verkehrsvertrag geregelt ist, dass der ZSB das Einnahmerisiko trägt, haben wir ein entsprechendes Risiko mit rund 430.000 Euro in der Position „Leistungsvergütung Verkehrsvertrag“ berücksichtigt. Zu einer möglichen Kompensation der Einnahmeverluste verweisen wir auf die Darstellung zu den Rettungsschirmen in der Vorlage VV_12/2022 zur heutigen Sitzung.

An dieser Stelle noch der Hinweis, dass wir uns an das Verkehrsministerium gewandt haben mit der Bitte um finanzielle Unterstützung für die Strohgäubahn. Hintergrund sind die Ausführungen des Landes im Koalitionsvertrag. Dort beschreibt das Land, dass es schrittweise seine gesetzliche Aufgabenträgerschaft für den Nahverkehr auf allen Eisenbahnstrecken wahrnehmen wird. Nähere Ausführungen zur Umsetzung dieses Ziels fehlen bisher leider. Wir werden sie zu dem Thema auf dem Laufenden halten.

II. Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Die Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen listet die geplanten Investitionen und weitere Positionen des Kapitalbedarfs sowie die zur Verfügung stehenden Deckungsmittel auf. Nachdem keine Eigenvermögensumlage erhoben wird, müssen die nicht durch Fördermittel des Landes gedeckten Ausgaben durch Kreditaufnahmen finanziert werden.

Für das Jahr 2023 enthält das **Investitionsprogramm** folgende Investitionen:

- | | |
|------------------------------------|----------------|
| ▪ Fahrzeuge und Instandhaltungen: | 2,57 Mio. Euro |
| ▪ Baumaßnahmen Strecke / Bahnhöfe: | 2,20 Mio. Euro |
| ▪ Baumaßnahmen Werkstatt Korntal | 0,03 Mio. Euro |

Das Investitionsvolumen beläuft sich im Jahr 2023 auf insgesamt rund 4,8 Mio. Euro.

In den Baumaßnahmen Strecke / Bahnhöfe sind die vorgesehenen Investitionen für die Modernisierung der Bahnhöfe Heimerdingen und Korntal enthalten. Aufgrund der zeitlich verschobenen Umsetzung der Investitionen in die Strecke und Fahrzeuge wurden in den Vorjahren die Kreditermächtigungen und Verpflichtungen nicht im vollen Umfang ausgeschöpft und fortgeschrieben. Die Investitionen sollen nun in den Jahren 2023 und 2024 getätigt werden.

Die Streckenmodernisierungen werden vom Land mit Mitteln aus dem Entflechtungsgesetz (früher GFVG) bezuschusst. Wie in den vergangenen Jahren werden die Investitionen mit Krediten finanziert. Bis zur Auszahlung der Fördermittel werden für die Vorfinanzierung kurzfristige Kredite aufgenommen, die eine Laufzeit von sechs Monaten haben. Mit der jeweiligen Auszahlung der Fördermittel werden die kurzfristigen Kredite getilgt. Für den vom Zweckverband zu tragenden Komplementäranteil werden langfristige Kredite aufgenommen.

Das Vergabeverfahren zum Umbau der Fahrzeuge wurde abgeschlossen. Die Fahrzeuge könnten nach den aktuellen Aussagen der Firma Stadler im Jahr 2023 umgerüstet werden und ab dem Jahreswechsel 2023 / 2024 eingesetzt. Für die Instandhaltung der nun zehn Fahrzeuge fallen Investitionen in Form von Motorüberholungen oder Getrieberevisionen an. Der Restwert der Fahrzeuge wird dadurch erhöht. Die voraussichtlichen Investitionen werden ca. 2.570.000 Euro betragen.

III. Höhe der Verbandsumlage

Nach dem Wirtschaftsplan beläuft sich die Verbandsumlage des Zweckverbands Strohäubahn im Jahr 2023 auf insgesamt rund 4.289.035,00 Euro.

Es entfallen auf die einzelnen Verbandsmitglieder folgende gerundeten Werte:

	Umlage insgesamt	davon für den Betrieb	davon für Zinsen	davon für Abschreibungen	anteilig für Tilgungen
Landkreis Ludwigsburg	2.144.517,50 €	1.432.392,50 €	61.500,00 €	650.625,00 €	600.950,67 €
Anteil Kommunen	2.144.517,50 €	1.432.392,50 €	61.500,00 €	650.625,00 €	600.950,67 €
davon					
Stadt Ditzingen	238.041,44 €	158.995,57 €	6.826,50 €	72.219,38 €	66.705,52 €
Gemeinde Hemmingen	647.644,29 €	432.582,54 €	18.573,00 €	196.488,75 €	181.487,10 €
Stadt Korntal-Münchingen	720.557,88 €	481.283,88 €	20.664,00 €	218.610,00 €	201.919,42 €
Gemeinde Schwieberdingen	538.273,89 €	359.530,52 €	15.436,50 €	163.306,88 €	150.838,62 €

Der Verwaltungsrat hat am 25. Oktober 2022 in seiner Sitzung über den Wirtschaftsplan 2021 beraten und empfiehlt der Verbandsversammlung folgenden:

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt den in Anlage 1 beigefügten Wirtschaftsplan für das Jahr 2023.

Wirtschaftsplan 2023

des



Ludwigsburg, 01. Dezember 2022

Wirtschaftsplan 2023 des Zweckverbands Strohgäubahn

Feststellungsbeschluss

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 29.11.2022 gemäß § 7 (8) der Vertretung i. V. m. §§ 18 und 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) sowie §5 der Satzung und § 14 des Eigenbetriebesgesetzes der Gemeinden (Eigenbetriebesgesetz (EigBG)) den folgenden Wirtschaftsplan 2023 beschlossen:

§ 1 Erfolgsplan und Investitionsprogramm

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:

1. Erfolgsplan

Summe der Erträge:	7.098.250,00 Euro
Summe der Aufwendungen:	7.098.250,00 Euro
Jahresergebnis:	0,00 Euro

2. Liquiditätsplan einschließlich Finanzplan

Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit:	1.323.000,00 Euro
Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit:	4.800.000,00 Euro
Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/- bedarf:	3.477.000,00 Euro
Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit:	3.477.000,00 Euro
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres:	0,00 Euro

§ 2 Kreditermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigungen für Investitionen wird auf 4.400.000,00 Euro festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 5.450.000 Euro festgesetzt.

§ 4 Kassenkredite

Der Gesamtbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 3.000.000 Euro.

§ 5 Verbandsumlage

Für das Wirtschaftsplan 2023 wird eine Verbandsumlage gemäß § 14 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Strohäubahn beträgt 4.289.035,00 Euro.

Verteilung der Umlage:

	Umlage insgesamt	davon für den Betrieb	davon für Zinsen	davon für Abschreibung	anteilig für Tilungen
Landkreis Ludwigsburg	2.144.517,50 €	1.432.392,50 €	61.500,00 €	650.625,00 €	600.951,50 €
Stadt Ditzingen	238.041,44 €	158.995,57 €	6.826,50 €	72.219,38 €	66.705,62 €
Gemeinde Hemmingen	647.644,29 €	432.582,54 €	18.573,00 €	196.488,75 €	181.487,35 €
Stadt Korntal-Münchingen	720.557,88 €	481.283,88 €	20.664,00 €	218.610,00 €	201.919,70 €
Gemeinde Schwieberdingen	538.273,89 €	359.530,52 €	15.436,50 €	163.306,88 €	150.838,83 €
	4.289.035,00 €	2.864.785,00 €	123.000,00 €	1.301.250,00 €	1.201.903,00 €

Die Umlage ist zu je einem Viertel am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Wirtschaftsjahres fällig.

Ludwigsburg, 01.12.2022

Dietmar Allgaier, Vorstandsvorsitzender

-Vorbericht-

Mitglieder des Zweckverbandes Strohäubahn:

Landkreis Ludwigsburg
Große Kreisstadt Ditzingen
Stadt Korntal-Münchingen
Gemeinde Schwieberdingen
Gemeinde Hemmingen

Organe des Zweckverbandes Strohäubahn:

Verbandsversammlung
Verwaltungsrat
Verbandsvorsitzender

Verbandsvorsitzender: Herr Landrat Dietmar Allgaier
Stv. Verbandsvorsitzender: Herr Bürgermeister Thomas Schäfer
Geschäftsführer: Herr Axel Meier
Stv. Geschäftsführer: Herr Jürgen Vogt

1. Aufgabe des Zweckverbandes Strohäubahn

Der Zweckverband nimmt folgende Aufgaben im Verkehrsraum der Strohäubahn im öffentlichen Personennahverkehr wahr:

- Die Sanierung der Schienenstrecke zwischen Korntal-Münchingen und Heimerdingen zum Zwecke der Erbringung von Beförderungsleistungen nach dem Landeseisenbahngesetz inklusive der Errichtung der sonstigen betriebsnotwendigen Anlagen.
- Die Beschaffung der für die Durchführung des Betriebs erforderlichen Fahrzeuge.
- Die Unterhaltung der Schienenstrecke zwischen Korntal-Münchingen und Heimerdingen zum Zwecke der Erbringung von Beförderungsleistungen nach dem Landeseisenbahngesetz sowie die Unterhaltung der sonstigen betriebsnotwendigen Anlagen.
- Die Verpachtung und Vermietung der Schienenstrecke, der betriebsnotwendigen Anlagen und der Fahrzeuge an einen Infrastruktur- und Verkehrsunternehmer. Anstelle einer Verpachtung/Vermietung der Eisenbahninfrastruktur kann der Zweckverband auch als Eisenbahninfrastrukturunternehmen tätig werden.
- Die Festlegung des Bedienungs- und Qualitätsstandards der Schienenstrecke und die Erbringung der Verkehrsleistung der Strohäubahn zwischen Korntal und Heimerdingen.

2. Vorgeschichte:

Die Württembergische Eisenbahngesellschaft (WEG) ist Eigentümerin und Betreiberin der Strohäubahn. Seit Anfang der 90er Jahre ist ein Betrieb der Strecke und des Verkehrs nur noch mit Unterstützung durch die öffentliche Hand möglich. Seither unterstützen die Anliegerkommunen Ditzingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Schwieberdingen und Weissach und der Landkreis Ludwigsburg die Strohäubahn mit kommunalen Zuschüssen als freiwillige Aufgabe. Grundlage sind Interimsverträge für Infrastruktur und Verkehr, die eine Laufzeit bis zur Umsetzung der NE-Variante haben. An ihre Stelle treten die am 22. November 2011 unterzeichneten langfristigen Verträge.

Ein Gutachten über den optimierten Dieselbetrieb der Bahn hatte zum Ergebnis, dass unter den aktuellen Voraussetzungen nur ein sinnvoller Betrieb auf dem Abschnitt Korntal-Heimerdingen (sogenannten NE-Variante) möglich ist. Zur Umsetzung der NE-Variante wird der Abschnitt Korntal-Heimerdingen saniert, neue Fahrzeuge angeschafft und eine Betriebswerkstatt mit Tankstelle, die bisher in Weissach betrieben wurde und abgängig ist, in Korntal gebaut.

Zwischenzeitlich haben sich die Städte und Gemeinden Ditzingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen und Schwieberdingen und der Landkreis Ludwigsburg zum Zweckverband Strohäubahn zusammengeschlossen. Der Zweckverband hat im Jahr 2010 die für den künftigen Betrieb benötigten Fahrzeuge bestellt und setzt diese seit Dezember 2012 ein. Im Jahr 2014 wurde mit dem Bau der neuen Betriebswerkstatt in Korntal begonnen, die im September 2015 in Betrieb genommen wurde.

Um die bisherigen und künftigen Investitionen zu sichern, übernimmt der Zweckverband die Strecke von der WEG und wird Eigentümer der Infrastruktur im Abschnitt Korntal - Heimerdingen. Darüber hinaus ist der Zweckverband seit 01. Januar 2020 Eisenbahninfrastrukturunternehmer für den Abschnitt bis km 17,575.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Leit- und Sicherungstechnik wurde die Umsetzung der NE-Variante bis Heimerdingen im Herbst 2018 umgesetzt. Der tatsächliche Zeitpunkt des Umbaus des Bahnhofs Heimerdingen wird aber vor allem von der Planfeststellung durch das Regierungspräsidium Stuttgart bestimmt. Zusätzlich zur Umsetzung der NE-Variante wird im Bahnhof Korntal von der Deutschen Bahn das Gleis 7 übernommen, ertüchtigt und ein neuer Bahnsteig gebaut.

3. Schwerpunkte im Jahr 2023

Im Jahr 2023 stehen folgende Aufgabenschwerpunkte an:

➤ Fahrzeuge:

Für den Ausbau der Kapazitäten am Morgen und für zusätzliche Fahrten am Nachmittag und frühen Abend wurden zwei weitere gebrauchte Fahrzeuge erworben. Die Umrüstung und die Anpassung der Fahrzeuge erfolgen im Jahr 2023.

➤ **Werkstatt:**

Die Werkstatt wurde im Anlagevermögen aktiviert und die Abschreibungen für das Gebäude und für die einzelnen technischen Anlagen fallen an. Im Jahr 2023 werden wenige abschließende Investitionen getätigt. Die Schlussabrechnung der Fördermittel wird ebenfalls im Jahr 2023 erfolgen.

➤ **Streckenmodernisierung:**

Grundlage der Streckensanierung ist der Investitionsvertrag, den die Kommunen und der Landkreis im Dezember 2009 mit der WEG abgeschlossen haben. Der Zweckverband ist mit seiner Gründung an die Stelle der Kommunen und des Landkreises getreten.

Die Modernisierung der Planfeststellungsabschnitte 1 bis 4 und erste Baumaßnahmen im PFA 5 „Bahnhof Heimerdingen“ sind abgeschlossen. Die Inbetriebnahme der neuen Leit- und Sicherungstechnik erfolgte im Herbst 2018.

Im Jahr 2023 wird der Bahnsteig im Bahnhof Heimerdingen errichtet. Weiterhin wird das Planfeststellungsverfahren zum Bau des Bahnsteiges am Gleis 7 im Bahnhof Korntal fortgesetzt. Nach dem Erhalt des Bescheides wird der Bahnsteig gebaut.

Für die Modernisierung haben wir einen Förderbescheid vom Land Baden-Württemberg in Höhe von ca. 13,2 Mio. Euro erhalten. Die verbleibenden Komplementäranteile werden vollständig über Kredite finanziert.

4. Ausblick:

Sollte auf langfristige Sicht ein Regelbetrieb der Strohäubahn bis Weissach wirtschaftlich möglich sein, können die Gemeinde Weissach und der Landkreis Böblingen dem Zweckverband Strohäubahn beitreten.

Der Zweckverband unterstützt weiterhin die Durchbindung nach Feuerbach. In diesem Zusammenhang wurde eine Schnittstelle zwischen dem neuen Stellwerk der Strohäubahn und dem Stellwerk der Deutschen Bahn hergestellt. Damit haben wir eine wichtige Voraussetzung für eine Durchbindung der Strohäubahn mit Zugfahrten ins Netz der Deutschen Bahn geschaffen. Für einen umsetzbaren Fahrplan nach Feuerbach würden wir weitere Fahrzeuge benötigen. Allerdings führt die seit September 2021 im Auftrag des Verbandes Region Stuttgart eingeführte S62 zwischen Korntal und Zuffenhausen zu einem Trassenkonflikt für die mögliche Verlängerung der Strohäubahn nach Feuerbach. Auch der geplante Umbau des Bahnsteiges 130 mit der Erhöhung auf 96 cm (barrierefreier Einstieg in die S-Bahn-Fahrzeuge) macht einen Halt in Feuerbach mit unseren aktuellen Fahrzeugen unmöglich.

Für die weitere Verbesserung des Angebotes wollen wir untersuchen, welche weiteren Ausbaumöglichkeiten entlang der Strecke umgesetzt werden können. Das Ziel soll ein Ausbau der Streckeninfrastruktur, Fahrzeuge ohne lokale Emissionen und ein Viertelstundentakt in den Hauptverkehrszeiten sein.

Im Koalitionsvertrag der Landesregierung ist vorgesehen, dass es sich das Land schrittweise die gesetzliche Aufgabenträgerschaft für den Nahverkehr auf allen

Eisenbahnstrecken wahrnehmen will. Die Verwaltung des Zweckverbandes hat sich schriftlich an den Verkehrsminister gewandt. Nach unserer Auffassung muss sich das Land mindestens an den Betriebskosten der Strohäubahn beteiligen.

5. Wirtschaftsführung:

Gemäß § 12 der Verbandssatzung wendet der Zweckverband die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe geltenden Vorschriften sinngemäß an. Der Zweckverband finanziert sich unter anderem über Umlagen. Gemäß § 14 der Verbandssatzung erhebt der Zweckverband von seinen Mitgliedern eine Betriebskostenumlage. Da der Zweckverband gemäß § 14 (1) der Verbandssatzung keinen Gewinn anstrebt, wird die Betriebskostenumlage zur Deckung endgültig bei der Feststellung des Jahresabschlusses durch die Verbandsversammlung festgesetzt. Die Betriebskostenumlage wird zu 50 % vom Landkreis Ludwigsburg und zu 50 % von den weiteren Mitgliedern erbracht.

Die Umlage ist zu je einem Viertel am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Wirtschaftsjahres fällig.

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung 2023

(alle Zahlenangaben in EUR netto)



		Jahresabschluss	Planansatz	Planansatz	Änderungen	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Sachkonto Bezeichnung	2021	2022	2023	2023 gegenüber 2022	2024	2025	2026
1	Umsatzerlöse	2.957.542,41	2.606.165,00	2.629.165,00	23.000,00	2.643.325,00	2.657.626,60	2.672.071,22
	Erlöse aus Fahrzeugmieten	971.917,45	950.000,00	950.000,00	0,00	950.000,00	950.000,00	950.000,00
	Erlöse aus Werkstattmieten	263.493,36	263.000,00	263.000,00	0,00	263.000,00	263.000,00	263.000,00
	Erlöse aus Trassenentgelten	165,00	1.278.000,00	1.416.000,00	138.000,00	1.430.160,00	1.444.461,60	1.458.906,22
	Erlöse aus Stationsentgelten	1.589.637,60	115.000,00	0,00	-115.000,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige Erlöse	132.329,00	165,00	165,00	0,00	165,00	165,00	165,00
2	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00						
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00						
4	sonstige betriebliche Erträge	3.495.494,90	3.779.585,00	4.289.035,00	509.450,00	4.604.307,50	4.832.321,43	5.120.238,21
	davon Erstattungen	3.227.199,08	3.779.585,00	4.289.035,00	509.450,00	4.604.307,50	4.832.321,43	5.120.238,21
	Erstattungen von Landkreis Ludwigsburg	1.636.317,48	1.889.792,50	2.144.517,50	254.725,00	2.302.153,75	2.416.160,71	2.560.119,10
	Erstattungen von Ditzingen	136.223,46	209.766,97	238.041,44	28.274,48	255.539,07	268.193,84	284.173,22
	Erstattungen von Hemmingen	494.167,89	570.717,34	647.644,29	76.926,95	695.250,43	729.680,54	773.155,97
	Erstattungen von Korntal-Münchingen	549.802,68	634.970,28	720.557,88	85.587,60	773.523,66	811.830,00	860.200,02
	Erstattungen von Schwieberdingen	410.687,57	474.337,92	538.273,89	63.935,98	577.840,59	606.456,34	642.589,90
	Sonstige betriebliche Erträge	159,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuschüsse aus Corona-Rettungsschirm	242.829,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Erträge Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Periodenfremde Erträge	25.306,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Umsatzerlöse	6.453.037,31	6.385.750,00	6.918.200,00	532.450,00	7.247.632,50	7.489.948,03	7.792.309,42
5	Materialaufwand							
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.950.874,57	4.715.000,00	5.235.000,00	520.000,00	5.496.750,00	5.722.975,00	6.009.083,75
	Leistungsvergütung Verkehrsvertrag	4.126.410,80	3.930.000,00	4.360.000,00	430.000,00	4.578.000,00	4.806.900,00	5.047.245,00
	Leistungsvergütung Infrastruktur	752.703,48	700.000,00	830.000,00	130.000,00	871.500,00	915.075,00	960.828,75
	Leistungsvergütung Infra-Vertrag 2009	0,00	40.000,00	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00
	Leistungsvergütung Schienenersatzverkehr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Leistungsvergütung Stationsentgelte	48.260,29	45.000,00	45.000,00	0,00	47.250,00	1.000,00	1.010,00
	Leistungsvergütung Zusatzprüfungen Fahrkarten	23.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Personalaufwand							
a)	Löhne und Gehälter	18.158,55	16.000,00	20.950,00	4.950,00	21.190,00	21.433,60	21.680,85
	Entschädigungen ehrenamtl Mitarbeiter	15.600,00	16.000,00	16.000,00	0,00	16.240,00	16.483,60	16.730,85
	Sitzgelder VR / VS	2.558,55	0,00	4.950,00	4.950,00	4.950,00	4.950,00	4.950,00
b)	soziale Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

		Jahresabschluss	Planansatz	Planansatz	Änderungen	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Sachkonto Bezeichnung	2021	2022	2023	2023 gegenüber 2022	2024	2025	2026
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	102.930,99	211.500,00	123.000,00	-88.500,00	176.500,00	178.265,00	180.047,65
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nicht abzugsfähig/Zwangsgeld Nebenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zinsaufwendungen kurz.Verbindlichkeit.	3.147,07	1.500,00	3.000,00	1.500,00	6.000,00	6.060,00	6.120,60
	Zinsaufwendungen lang.Verbindlichkeit.	99.783,92	210.000,00	120.000,00	-90.000,00	170.500,00	172.205,00	173.927,05
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00						
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00						
	Körperschaftsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Körperschaftsteuererstattung Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Solidaritätszuschl.-Erstattung Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	GewSt-Nachzahlung/-Erstattung VJ §4/5b	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der Aufwendungen	6.540.716,72	6.385.700,00	6.918.200,00	532.500,00	7.247.632,50	7.489.948,03	7.792.309,42
15	Ergebnis nach Steuern	-87.679,41	50,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00
16	sonstige Steuern	8,35	50,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00
	Grundsteuer	8,35	50,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00
17	Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-87.687,76	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
18	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplan 2023

(alle Zahlenangaben in EUR netto)



Nr.	Sachkonto Bezeichnung	Jahresabschluss 2021	Planansatz 2022	Planansatz 2023	Verpflichtungsermächtigungen 2023	Planansatz 2024	Planansatz 2025	Planansatz 2026
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren oder Dienstleistungen	2.957.542,41	2.606.165,00	2.629.165,00		2.643.325,00	2.657.626,60	2.672.071,22
	Umsätze (Mieten, Trasse, usw)	2.957.542,41	2.606.165,00	2.629.165,00		2.643.325,00	2.657.626,60	2.672.071,22
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.495.494,90	3.779.585,00	4.289.035,00		4.604.307,50	4.832.321,43	5.120.238,21
	davon Umlage der Verbandsmitgliedern	3.227.199,08	3.779.585,00	4.289.035,00		4.604.307,50	4.832.321,43	5.120.238,21
3	Ertragssteuerrückzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	6.453.037,31	6.385.700,00	6.918.200,00		7.247.632,50	7.489.948,03	7.792.309,42
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	6.540.716,72	4.963.132,00	5.595.200,00		5.771.132,50	6.011.683,03	6.312.261,77
6	entfällt, andere Gesellschaftsform	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7	entfällt, andere Gesellschaftsform	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	6.540.716,72	4.963.132,00	5.595.200,00		5.771.132,50	6.011.683,03	6.312.261,77
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus den Nummern 4 und 8)	-87.679,41	1.422.568,00	1.323.000,00		1.476.500,00	1.478.265,00	1.480.047,65
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-8.284,49	7.150.000,00	4.800.000,00	5.450.000,00	2.860.000,00	1.600.000,00	1.500.000,00
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-8.284,49	7.150.000,00	4.800.000,00		2.860.000,00	1.600.000,00	1.500.000,00
22	Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-8.284,49	7.150.000,00	4.800.000,00		2.860.000,00	1.600.000,00	1.500.000,00
23	Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	79.394,92	5.727.432,00	3.477.000,00		1.383.500,00	121.735,00	19.952,35
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0,00	7.150.000,00	4.400.000,00		2.860.000,00	1.600.000,00	1.500.000,00
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Mitglieder/Gemeinde	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0,00	400.000,00		0,00	0,00	0,00
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	7.150.000,00	4.800.000,00		2.860.000,00	1.600.000,00	1.500.000,00
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	888.845,00	1.211.068,00	1.200.000,00		1.300.000,00	1.300.000,00	1.300.000,00
34	Auszahlung aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
37	Gezahlte Zinsen	102.930,99	211.500,00	123.000,00		176.500,00	178.265,00	180.047,65
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	991.775,99	1.422.568,00	1.323.000,00		1.476.500,00	1.478.265,00	1.480.047,65
39	Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	-991.775,99	5.727.432,00	3.477.000,00		1.383.500,00	121.735,00	19.952,35
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	1.071.170,91	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
	nachrichtlich:							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn			60.161,59		0,00	0,00	0,00
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn			60.161,59				

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität 2023

(alle Zahlenangaben in EUR netto)



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorjahr	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	989.850,34				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn	0,00				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Mitglieder/ Gemeinde	87.687,76				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Mitglieder/ Gemeinde	1.017.376,51				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	60.161,59				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§2 Absatz 4 EigBVO – HGB)	0,00				
6	+/- Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§2 Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	60.161,59	60.161,59	60.161,59	60.161,59	60.161,59
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	60.161,59	60.161,59	60.161,59	60.161,59	60.161,59

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen 2023

(alle Zahlenangaben in EUR netto)



	Gesamtangaben zur Maßnahme	bisher finanziert	Mittelübertragungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen	Planung	Planung	Planung	
								-nachrichtlich-	2023	2024	2025
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	18.770.923	0	0	0	7.150.000	4.400.000		2.860.000	1.600.000	1.500.000
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0		0	0	0
3	Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0		0	0	0
4	Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0		0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	400.000		0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 5)	18.770.923	0	0	0	7.150.000	4.800.000		2.860.000	1.600.000	1.500.000
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	249.723	0	0	19.723	50.000	30.000	150.000	50.000	50.000	50.000
	davon Grundstücke	5.796	0	0	5.796	0	0		0	0	0
	davon Werkstatt	243.928	0	0	13.928	50.000	30.000		50.000	50.000	50.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.066.200	0	0	-33.800	1.500.000	2.200.000	2.200.000	2.100.000	700.000	600.000
	davon Strecke	2.366.200	0	0	-33.800	300.000	1.000.000	1.100.000	800.000	200.000	100.000
	davon Bf. Korntal	2.700.000	0	0	0	800.000	800.000	1.100.000	900.000	100.000	100.000
	davon für Instandhaltung (LEFG)	2.000.000	0	0	0	400.000	400.000		400.000	400.000	400.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	11.455.000	0	0	25.000	5.600.000	2.570.000	3.100.000	710.000	850.000	850.000
	davon für neue Fzg	7.175.000	0	0	25.000	5.100.000	1.900.000		0	50.000	50.000
	davon für Ausstattungen Fzg	80.000	0	0	0	0	70.000		10.000	0	0
	davon für Instandhaltung Fzg	4.200.000	0	0	0	500.000	600.000	3.100.000	700.000	800.000	800.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0		0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0		0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0		0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)	18.770.923	0	0	10.923	7.150.000	4.800.000	5.450.000	2.860.000	1.600.000	1.500.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-10.923	0	0		0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0		0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahmen (Summe aus Nummer 13 und 15)	18.770.923	0	0	10.923	7.150.000	4.800.000		2.860.000	1.600.000	1.500.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen										

Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre:

5.450.000

Investitionsprogramm 2023
(alle Zahlenangaben in EUR netto)



Investitionsplan	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Ist	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
	€	€	€	€	€	€
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
davon Grundstücke	5.796	0	0	0	0	0
davon Werkstatt	13.928	50.000	30.000	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen						
davon Strecke	-33.800	300.000	1.000.000	800.000	200.000	100.000
davon Bf. Korntal	0	800.000	800.000	900.000	100.000	100.000
davon für Instandhaltung (LEFG)	0	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen						
davon für neue Fzg	25.000	5.100.000	1.900.000	0	50.000	50.000
davon für Ausstattungen Fzg	0	0	70.000	10.000	0	0
davon für Instandhaltung Fzg	0	500.000	600.000	700.000	800.000	800.000
Gesamt	10.923	7.150.000	4.800.000	2.860.000	1.600.000	1.500.000

Verbandsumlage 2023

(alle Zahlenangaben in EUR netto)



	Jahr 2023
Verbandsumlage insgesamt	4.289.035,00 €
davon für den Betrieb	2.864.785,00 €
davon Zinsumlage	123.000,00 €
davon für Abschreibungen (AfA)	1.301.250,00 €
Anteilig Tilgungen	1.201.903,00 €

Verteilung und Entwicklung der Verbandsumlage

	Beschluss 2022	2023	2024	2025	2026
Verbandsumlage insgesamt	3.779.885,00 €	4.289.035,00 €	4.604.307,50 €	4.832.321,43 €	5.120.238,21 €
Betriebskosten	2.346.835,00 €	2.864.785,00 €	3.113.545,00 €	3.326.651,30 €	3.599.511,38 €
Zinsumlage	211.500,00 €	123.000,00 €	176.500,00 €	178.265,00 €	180.047,65 €
Abschreibungen	1.221.250,00 €	1.301.250,00 €	1.314.262,50 €	1.327.405,13 €	1.340.679,18 €
Anteilig Tilgungen	1.211.068,00 €	1.201.903,00 €	1.200.000,00 €	1.300.000,00 €	1.300.000,00 €

Landkreis Ludwigsburg

Verbandsumlage insgesamt	1.889.792,50 €	2.144.517,50 €	2.302.153,75 €	2.416.160,71 €	2.560.119,10 €
Anteil Betriebskosten	1.173.417,50 €	1.432.392,50 €	1.556.772,50 €	1.663.325,65 €	1.799.755,69 €
Anteil Zinsen	105.750,00 €	61.500,00 €	88.250,00 €	89.132,50 €	90.023,83 €
Anteil Abschreibungen	610.625,00 €	650.625,00 €	657.131,25 €	663.702,56 €	670.339,59 €
Anteilig Tilgungen	605.534,00 €	600.951,50 €	600.000,00 €	650.000,00 €	650.000,00 €

Stadt Ditzingen

Verbandsumlage insgesamt	209.766,97 €	238.041,44 €	255.539,07 €	268.193,84 €	284.173,22 €
Anteil Betriebskosten	130.249,34 €	158.995,57 €	172.801,75 €	184.629,15 €	199.772,88 €
Anteil Zinsen	11.738,25 €	6.826,50 €	9.795,75 €	9.893,71 €	9.992,64 €
Anteil Abschreibungen	67.779,38 €	72.219,38 €	72.941,57 €	73.670,98 €	74.407,69 €
Anteilig Tilgungen	67.214,27 €	66.705,62 €	66.600,00 €	72.150,00 €	72.150,00 €

Gemeinde Hemmingen

Verbandsumlage insgesamt	570.717,34 €	647.644,29 €	695.250,43 €	729.680,54 €	773.155,97 €
Anteil Betriebskosten	354.372,09 €	432.582,54 €	470.145,30 €	502.324,35 €	543.526,22 €
Anteil Zinsen	31.936,50 €	18.573,00 €	26.651,50 €	26.918,02 €	27.187,20 €
Anteil Abschreibungen	184.408,75 €	196.488,75 €	198.453,64 €	200.438,17 €	202.442,56 €
Anteilig Tilgungen	182.871,27 €	181.487,35 €	181.200,00 €	196.300,00 €	196.300,00 €

Stadt Korntal-Münchingen

Verbandsumlage insgesamt	634.970,28 €	720.557,88 €	773.523,66 €	811.830,00 €	860.200,02 €
Anteil Betriebskosten	394.268,28 €	481.283,88 €	523.075,56 €	558.877,42 €	604.717,91 €
Anteil Zinsen	35.532,00 €	20.664,00 €	29.652,00 €	29.948,52 €	30.248,01 €
Anteil Abschreibungen	205.170,00 €	218.610,00 €	220.796,10 €	223.004,06 €	225.234,10 €
Anteilig Tilgungen	203.459,42 €	201.919,70 €	201.600,00 €	218.400,00 €	218.400,00 €

Gemeinde Schwieberdingen

Verbandsumlage insgesamt	474.337,92 €	538.273,89 €	577.840,59 €	606.456,34 €	642.589,90 €
Anteil Betriebskosten	294.527,79 €	359.530,52 €	390.749,90 €	417.494,74 €	451.738,68 €
Anteil Zinsen	26.543,25 €	15.436,50 €	22.150,75 €	22.372,26 €	22.595,98 €
Anteil Abschreibungen	153.266,88 €	163.306,88 €	164.939,94 €	166.589,34 €	168.255,24 €
Anteilig Tilgungen	151.989,03 €	150.838,83 €	150.600,00 €	163.150,00 €	163.150,00 €

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden

- in 1000 Euro -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: ¹					
	2022	2023	2024	2025	2026
	8	9	10		
2022	2.500				
2023		2.500			
2024			2.860		
2025				1.600	
2026					1.500
2027					
Summe	2.500	2.500	2.860	1.600	1.500
<i>Nachrichtlich</i> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen			2.860	1.600	1.500

Anmerkung:

Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind, sind zusätzlich die im Wirtschaftsplan des Krankenhauses ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen besonders anzugeben.

- 1 In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.
- 2 In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 6 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- 3 Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 2 Abs. 2 Nr. 3 zweiter Halbsatz GemHVO zu übernehmen.